



NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG

Sitzungsnummer: BVHA/01/2018
Gremium: Bezirksvertretung Haspe
Tag: Donnerstag, 25.01.2018
Ort: Christian-Rohlf's-Gymnasium, Mensa, Erdgeschoss, 58135 Hagen, Ennepeufer 3
Beginn: 16:00 Uhr
Hinweis:

A. TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Bestellung der stellvertretenden Schriftführerin für die Bezirksvertretung Haspe
Vorlage: 1166/2017
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Mitteilungen**
 - 3.1. 1. Zusätzliche Erneuerungen der Straßenbeleuchtung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Fortsetzung der Maßnahmen 2016/2017
2. Umrüstung von NAV-Leuchten auf LED-Leuchten
Vorlage: 0006/2018
 - 3.2. Sanierung der Treppenanlage Ernst-Meister-Platz
Information der Verwaltung
Vorlage: 1131/2017



3.3. Anbau Evangelisches Krankenhaus Haspe
Vorlage: 0031/2018

3.4. Mündliche Mitteilung

4. Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung

4.1. Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Entwicklung an der Preußerstraße (Stahlkontor)
Vorlage: 0029/2018

5. Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung

5.1. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Haltestelle Ennepeufer
Vorlage: 0030/2018

5.2. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Straßenzustandsbericht in Haspe
Vorlage: 0032/2018

6. Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters

6.1. Haushalt 2018 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -

6.2. Haushalt 2018
Hier: Mittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW
Vorlage: 0016/2018

6.3. Haushalt 2018
Hier: Mittelbereitstellung für Wurfmaterial und den Kirmeswagen 2018
Vorlage: 0022/2018

6.4. Haushalt 2018
Hier: Mittelbereitstellung für die Wechselbepflanzung 2018
Vorlage: 0027/2018

6.5. Haushalt 2018
Hier: Mittelbereitstellung für die Prospektverteilung für Bürgerversammlungen im Bezirk
Vorlage: 0028/2018

6.6. Haushalt 2018
Mittelbereitstellung zur Förderung einer Veranstaltung im Ennepepark im Rahmen des Sommerprogramms Muschelsalat 2018
Vorlage: 0049/2018



7. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

7.1. Beratung des Doppelhaushaltes 2018/2019
Vorlage: 0036/2018

7.2. Bebauungsplan Nr. 2/15 (665) -Baumwelt Hinnenwiese-
Hier:Sachstandsbericht
Vorlage: 1161/2017

7.2.1. Ideen der Walderlebnisgruppe der Zukunftsschmiede Hagen
Mündlicher Bericht von Frau Krüger (Waldpädagogin) und Herrn Heicappell
(städt. Forstdirektor a.D.), wie Waldpädagogik bei der Umsetzung des Baum-
wipfelpfades in Hagen integriert werden könnte.

7.3. Berichterstattung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)
Vorlage: 0943/2017

7.4. A1- Abriss und Neubau der Talbrücke Volmarstein/ Umleitungsverkehre
Vorlage: 1152/2017

7.5. Barrierefreier Ausbau der ÖPNV-Haltestellen- Kategorisierung
Vorlage: 0035/2018

7.6. Endgültige Einziehung der Krefelder Straße (Zwieback Brandt)
Vorlage: 0909/2017

8. Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung



B. SITZUNGSVERLAUF

I. Öffentlicher Teil

Beginn des öffentlichen Teiles: 16:00 Uhr

1. Feststellung der Tagesordnung

Herr Thieser begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe. Anschließend unterbricht er die Sitzung um 16:02 Uhr und eröffnet die Bürgerdiskussionsrunde. Die Sitzungsunterbrechung endet um 16:03 Uhr.

1.1. Bestellung der stellvertretenden Schriftführerin für die Bezirksvertretung Haspe Vorlage: 1166/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe bestellt gemäß § 52 (1) 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Verbindung mit §§ 8 und 25(1) der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse (GeschO) in den zurzeit gültigen Fassungen für die Wahlzeit der Bezirksvertretung:

zur stellvertretenden Schriftführerin Frau Kerstin Eckhoff.

Die Umsetzung erfolgt am 25.01.2018.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0



2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Mitteilungen

- 3.1. **1. Zusätzliche Erneuerungen der Straßenbeleuchtung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Fortsetzung der Maßnahmen 2016/2017**
2. Umrüstung von NAV-Leuchten auf LED-Leuchten
Vorlage: 0006/2018

- 3.2. **Sanierung der Treppenanlage Ernst-Meister-Platz**
Information der Verwaltung
Vorlage: 1131/2017

- 3.3. **Anbau Evangelisches Krankenhaus Haspe**
Vorlage: 0031/2018

3.4. Mündliche Mitteilung

Herr Birkholz bezieht sich auf die Beleuchtung des Fußweges zur Turnhalle Hestert. Die Bezirksvertretung Haspe hatte die Verwaltung am 09.03.2017 damit beauftragt, im Bereich des Fußweges von der Westfalenstraße zur Grundschule Hestert entlang der Turnhalle für eine ausreichende Ausleuchtung des Weges zu sorgen. Er teilt mit, dass die Maßnahme lt. Auskunft der Verwaltung inzwischen abgeschlossen werden konnte.

4. Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung

- 4.1. **Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe**
Hier: Entwicklung an der Preußnerstraße (Stahlkontor)
Vorlage: 0029/2018

Herr Thieser weist darauf hin, dass die Antwort zu dieser Anfrage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgt.

5. Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung



5.1. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Haltestelle Ennepeufer
Vorlage: 0030/2018

Herr Thieser teilt mit, dass lt. Auskunft des Wirtschaftsbetriebs Hagen kurzfristig eine Lösung zur Vermeidung von Regenwasser auf der Straße angestrebt werde. Sobald dies geschehen sei, werde unaufgefordert hierüber berichtet.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Zur Kenntnis genommen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

5.2. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Straßenzustandsbericht in Haspe
Vorlage: 0032/2018

Herr Thieser teilt mit, dass lt. Auskunft des Wirtschaftsbetriebs Hagen zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 01.03.2018 ein detaillierter Straßenzustandsbericht für den Stadtbezirk Haspe vorgestellt werden soll.

Beschluss:



Die Verwaltung erstellt einen Bericht über den Zustand der Straßen in Haspe sowie über die durchzuführenden nötigen Arbeiten und stellt den entsprechenden Zeitplan vor. Der detaillierte Straßenzustandsbericht für den Stadtbezirk Haspe soll gem. der Stellungnahme der Verwaltung zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 01.03.2018 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

6. Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters

6.1. Haushalt 2018 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -

Herr Thieser bezieht sich auf das Versehrtendenkmal an der Heilig-Geist-Straße 2. Er verweist auf das Schreiben des Fachbereichs Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen, 60/04, welches als **Anlage 1** Gegenstand der Niederschrift ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt der Verwaltung aus ihren Haushaltsmitteln einen Betrag in Höhe von 500,00 € zur Übernahme des herrenlosen Grundstücks mit dem Heilig-Geist-Denkmal zur Verfügung.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

6.2. Haushalt 2018
Hier: Mittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW
Vorlage: 0016/2018

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Haspe beschließt, die bezirksbezogenen Mittel des Haushaltes 2018 in Höhe von 27.000,00 € wie folgt zu verteilen.

Innenaufträge	Bezeichnung	Vorschlag
801.200.000.322	Repräsentationsaufwendungen	8.000,00 €
801.200.000.321	Freie Mittel der Bezirksvertretung	<u>19.000,00 €</u>
		<u>27.000,00 €</u>

2. Da nach den Bewirtschaftungsregeln des Kämmerers die Umsetzung der durch die bezirksbezogenen Mittel beschlossenen Maßnahmen innerhalb eines Kalenderjahres umgesetzt sein müssen, gleichwohl aber die letzte Bewirtschaftungsfreigabe in den vergangenen Jahren immer erst sehr spät erfolgte und somit für anspruchsvollere Maßnahmen, wie etwa Straßensanierungsmaßnahmen, Wiederherrichtung von Kinderspielplätzen oder Ähnliches die Umsetzungszeit fehlte, beauftragt die Bezirksvertretung Haspe den Kämmerer, eine zeitnahe und vollständige Mittelfreigabe (freie und zweckgebundene Mittel) zu Anfang des Jahres zu verfügen



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

6.3. Haushalt 2018

Hier: Mittelbereitstellung für Wurfmaterial und den Kirmeswagen 2018
Vorlage: 0022/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt der Geschäftsführung einen Betrag in Höhe bis zu 2.500,00 € für die Miete eines Planwagens und für die Anschaffung von Wurfmaterial zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
 Dagegen: 0



Enthaltungen: 0

6.4. Haushalt 2018

Hier: Mittelbereitstellung für die Wechselbepflanzung 2018

Vorlage: 0027/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Haushaltsmitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von 3.750,00 € für die geplanten Wechselbepflanzungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	-		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Uwe Goertz hat sich gem. § 43 i. V. m. § 31 der Gemeindeordnung NRW für befangen erklärt und nicht bei der Beratung oder Abstimmung mitgewirkt.

6.5. Haushalt 2018

Hier: Mittelbereitstellung für die Prospektverteilung für Bürgerversammlungen im Bezirk

Vorlage: 0028/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Haushaltsmitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von bis zu 700,00 € für die Verteilung von Flyern/Einladungen für Bürgerversammlungen oder Informationsveranstaltungen der Bezirksvertretung Haspe zur Verfügung.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

6.6. Haushalt 2018

Mittelbereitstellung zur Förderung einer Veranstaltung im Ennepepark im Rahmen des Sommerprogramms Muschelsalat 2018

Vorlage: 0049/2018

Herr Thieser verweist auf den Zuschussantrag des Kulturbüros zur Förderung der Veranstaltung Muschelsalat 2018 im Ennepepark und schlägt vor, diesen Antrag in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 01.03.2018 zu verschieben. Es werden derzeit intensive Diskussionen mit dem Orchester des Theaters sowie auch mit anderen Kulturschaffenden bezüglich einer größeren kulturellen Veranstaltung in Haspe geführt. Interfraktionell wurde sich darauf verständigt, diese Verhandlungen abzuwarten und nicht vorab einen so hohen Betrag in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen, ohne die alternativen Fragestellungen beantworten zu können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag von 5.000,00 € für die Förderung einer Veranstaltung am 12.07.2018 im Ennepepark für das Sommerprogramm Muschelsalat 2018 zur Verfügung.



Abstimmungsergebnis:

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wurde in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 01.03.2018 geschoben.

7. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

7.1. Beratung des Doppelhaushaltes 2018/2019 Vorlage: 0036/2018

Herr Thieser verweist auf den aktuellen Stand des Doppelhaushaltes 2018/2019, welcher durch den Fachbereich Finanzen und Controlling zur Verfügung gestellt wurde und als **Anlage 2** Gegenstand der Niederschrift ist. Er ruft die einzelnen Bereiche des bezirksbezogenen Haushaltsplanes 2018/2019 auf und bittet darum, Fragen, Anmerkungen und ggf. entsprechende Änderungsanträge zu stellen.

Frau Bremser bezieht sich hinsichtlich der Verwendung der Sportpauschale auf die Grundinstandsetzung des Gebäudes auf dem Sportplatz Klutert. Sie geht auf den Beschluss der Bezirksvertretung Haspe ein, dass versucht werden solle, den Sportverein Fortuna Hagen in die Bezirkssportanlage Haspe umzusiedeln und dort ein entsprechendes Gebäude zu errichten. Die im Haushaltsplan angegebenen 30.000,00 € für die Grundinstandsetzung (Heizung, Lüftung, Fenster) des Gebäudes auf der Klutert seien dann fehlinvestiert. Die Verwaltung sollte aufgefordert werden zu prüfen, ob dies Bestandteil des Haushaltes bleiben soll.

Herr Thieser spricht die Neuanschaffung von Spielgeräten an. Hier werden für die Ausstattung von Kinderspielplätzen mit Spielgeräten und anderen Aufbauten für das gesamte Stadtgebiet jeweils 12.000,00 € und für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Außenanlagen jeweils 7.000,00 € vorgesehen. Dieser Betrag sei nicht ausreichend. Die Verwaltung sollte aufgefordert werden, diese Positionen entsprechend zu erläutern und zu prüfen.

Herr Thieser geht auf die einzelnen Investitionsmaßnahmen ein. Bezüglich der Straßenerneuerung der Detmolderstraße werden für 2017 Auszahlungen für Baumaßnahmen angegeben, obwohl die Baumaßnahme noch nicht begonnen wurde.

Herr Jurjahn antwortet, dass die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018/2019 durch eine Ermächtigungsübertragung zur Verfügung gestellt werden, wenn die Maßnahme in 2017 noch nicht begonnen wurde.



Herr Thieser möchte wissen, ob der Kreisverkehr an der Tückingstraße in dem Haushaltsansatz der Baumaßnahme Detmolder Straße mit enthalten sei.

Frau Hammerschmidt antwortet, dass der Kreisverkehr in der Planung mit enthalten sei. Zur Ausführung könne sie keine Aussage treffen.

Herr Thieser bezieht sich auf die Straßenüberführung Romachstraße. Hier liegen Informationen vor, dass ein Teil dieser Fläche nicht der Stadt Hagen gehöre und Gespräche mit dem anderen Eigentümer geführt werden. Er fragt, ob es nach diesen Informationen bei dem Haushaltsansatz bleiben müsse, wenn mit dem privaten Betreiber Einverständnis erzielt werden konnte.

Herr Jurjahn erklärt bezüglich des Haushaltsansatzes in Höhe von 140.000,00 € für die Fußgängerzone Haspe, dass die Mittel bereits 2017 bereitgestellt werden mussten, weil Planungen und Ausschreibungen bereits 2017 erfolgt sind. Diese bereitgestellten Mittel werden per Ermächtigung in das Jahr 2018 übertragen. Die vollen Mittel würden wahrscheinlich im März bekannt gegeben und erhöhen sich dementsprechend. Die Haushaltsmittel für die Fußgängerzone stünden dann in Höhe von 169.800,00 € zur Verfügung.

Herr Thieser spricht die KAG-Maßnahme Büddingstraße an. Die Bezirksvertretung Haspe sei bisher nicht über diesbezügliche Planungen informiert worden. Er weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Haspe die Anwohnerinnen und Anwohner vor einer Grunderneuerung der Straße mit einbeziehen und eine Bürgerversammlung durchführen möchte. Die Verwaltung sollte dann ihre Planungen vorstellen und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Erst nach einer Verständigung sollte eine entsprechende Beschlussfassung erfolgen. In der Detmolderstraße habe dies dazu geführt, dass die ursprünglichen Planungen der Verwaltung bezüglich der Kosten um 50 % reduziert worden seien. Er schlägt vor, 100.000,00 € 2018 für die Planung zu beschließen. Nach der Sommerpause 2018 sollte eine erste Entwurfsplanung vorgelegt werden.

Frau Bremser weist auf die Erweiterungspläne des Ev. Krankenhauses hin. Der gesamte Bauverkehr werde die Büddingstraße befahren. Die Baumaßnahme der Büddingstraße könne erst beginnen, wenn die andere Maßnahme abgeschlossen sei.

Herr Romberg bittet darum, bei den Planungen für die Büddingstraße auch Alternativen mit vorzuschlagen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe nimmt im Rahmen ihrer Zuständigkeiten den Haushaltsplan 2018/2019 sowie die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2018/2019 zur Kenntnis.

Dem bezirksbezogenen Ansatz aus Band 4 des Haushaltsplanentwurfes für die Haushaltsjahre 2018/2019 wird mit den **Anregungen** an die Verwaltung zugestimmt.



Anregungen:

S. 12, Sportplatz Klutert – Grundinstandsetzung: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese Position noch erforderlich ist.

S. 48, Ausstattung von Kinderspielplätzen mit Spielgeräten: Die Verwaltung wird gebeten, die Positionen insbesondere im Hinblick auf jährlich 12.000,00 € für das gesamte Stadtgebiet zu prüfen und zu berichten.

S. 52, Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Außenanlagen: Die Verwaltung wird gebeten, die Positionen insbesondere im Hinblick auf jährlich 7.000,00 € für das gesamte Stadtgebiet zu prüfen und zu berichten.

S. 71, Ersatzbeschaffung von Spielgeräten: Die Verwaltung wird gebeten, die Positionen insbesondere im Hinblick auf jährlich 15.000,00 € für das gesamte Stadtgebiet zu prüfen und zu berichten.

S. 67, Niederschlagswasserbehandlung: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob die Sinkkästen in der Straße „In der Hülse“ / „Im Lindental“ hier mit berücksichtigt wurden.

Bolzplatz Rönzelstraße: Der Fachbereich Jugend und Soziales hat einem Spielplatzpaten einen neuen Bodenbelag für den Bolzplatz Rönzelstraße für 2018 zugesagt. Sind die Mittel hierfür eingeplant?

S. 130, Straßenerneuerung Detmolder Straße: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob der Kreisverkehr der Tückingstraße kostenmäßig mit in der Maßnahme enthalten ist.

S. 132, Straßenüberführung Romachstraße: Die Verwaltung wird gebeten, die Maßnahme zu erläutern und zu berichten, ob die Brücke nicht ggf. in einer anderen Form, z. B. durch das THW, errichtet werden kann. Da ein Teil der Fläche einer Privatfirma gehört, sollte geprüft werden, ob die Gesamtkosten sich hierdurch reduzieren.

S. 134, KAG-Maßnahme Büddingstraße: Die Bezirksvertretung Haspe beschließt die Planungskosten in Höhe von 100.000,00 €. Die für 2019 vorgesehenen Mittel werden abgelehnt. Diese Mittel sollen erst nach Beschlussfassung der Ausbauplanung eingestellt werden. Die Bezirksvertretung Haspe erwartet nach der Sommerpause 2018 eine erste Entwurfsplanung mit alternativen Vorschlägen für diese Maßnahme. Anschließend soll eine erste Bürgerversammlung erfolgen. Bei der gesamten Planung sind die Erweiterungsabsichten des Ev. Krankenhauses mit zu berücksichtigen. Erst nach deren Fertigstellung sollte die KAG-Maßnahme Büddingstraße erfolgen.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

**7.2. Bebauungsplan Nr. 2/15 (665) -Baumwelt Hinnenwiese-
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 1161/2017**

Frau Hammerschmidt erläutert die Berichtsvorlage und stellt die Planungen anhand eines Planes vor. Sie erklärt, dass es sich im Rahmen des Bebauungsplanes um ein Sondergebiet handle, in dem der Wald anstatt der Hotels vorrangig zuzulassen sei. Bezüglich der Menge der Hotels und auch der Erschließung finden noch weitere Gespräche mit dem Investor statt. Die verkehrliche Situation werde ebenfalls derzeit noch geprüft.

Herr Goertz fragt, ob die geplanten 32 Baumhotels einzeln abgesperrt würden und ob der Wald weiterhin frei zugänglich sei.

Frau Hammerschmidt antwortet, dass keine riesigen Zaunanlagen erwünscht seien und der Charakter des Waldes erhalten werden soll. Auch diese Fragen werden noch mit den Investoren geklärt.

Herr Thieser geht davon aus, dass die Bezirksvertretung Haspe nach einer Konkretisierung der Planungen weiter informiert werde.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Zur Kenntnis genommen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

7.2.1. Ideen der Walderlebnisgruppe der Zukunftsschmiede Hagen Mündlicher Bericht von Frau Krüger (Waldpädagogin) und Herrn Heicappell (städt. Forstdirektor a.D.), wie Waldpädagogik bei der Umsetzung des Baum- wipfelpfades in Hagen integriert werden könnte.

Herr Heicappell stellt die zertifizierte Waldpädagogin, Frau Silke Krüger, vor.

Frau Krüger berichtet im Auftrag der Walderlebnisgruppe der Zukunftsschmiede Hagen, wie Waldpädagogik in das Vorhaben des Baumwipfelpfades integriert werden könnte. Es wurden Walderlebnisgruppen gegründet. Am 15.09.2018 werde in Hagen ein Walderlebnistag im Fleyer Wald stattfinden. Bürgerinnen und Bürger sollen damit für den Wald sensibilisiert werden. Jede Organisation/Verein soll einen eigenen Aktionstag vor Ort anbieten, damit die Sache auch nachhaltig werde. Hierfür werden Akteure gesucht. Sie bittet um Rückmeldung bis Anfang Februar.

Herr Heicappell spricht die verkehrliche Anbindung zum Baumwipfelpfad an und bittet darum zu prüfen, ob eine Erschließung von der Selbecke aus, über die „Blaue Donau“ zur Hinnenwiese erfolgen könne. Hier könnten die gesamten waldpädagogischen Elemente aufgebaut werden. Es könnten Überlegungen für eine Mountain-Bike-Station und eine E-Bike-Station angestrebt werden.

Herr Thieser fragt, ob es bezüglich dieser Vorstellungen bereits eine Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Investoren gebe.



Herr Heicappell antwortet, dass die Investoren sich diesbezüglich sehr aufgeschlossen zeigen und die HAGENagentur mit eingebunden sei.

Herr Thieser macht deutlich, dass diese Überlegungen in einem fortgeschrittenen Stadium des Bebauungsplanverfahrens sehr sinnvoll seien.

Frau Hammerschmidt schlägt vor, sich diesbezüglich mit der HAGENagentur in Verbindung zu setzen und dies auch in den Bebauungsplan mit einfließen zu lassen.

Herr Gehrke regt bezüglich einer Erschließung von der Selbecke aus an, Parkplätze am Freilichtmuseum hierfür zur Verfügung zu stellen.

Herr Gronwald berichtet von einem Besuch eines Baumwipfelpfades in Karlsruhe. Waldpädagogik werde auch dort sehr groß geschrieben. Eine Seilbahn wurde dort mit integriert. Der Baumwipfelpfad dort habe ein sehr positives Bild hinterlassen.

Herr Goertz hält die Möglichkeit einer Elektro-Bike-Station für sehr positiv.

Herr Thieser merkt an, dass die Verwaltung Möglichkeiten von E-Bike-Stationen, einer Bimmelbahn, einer Seilbahn oder anderer ökologisch sinnvoller Bewegungsmittel bei einer verkehrlichen Anbindung mit prüfen sollte.

Beschluss:

Der Bericht der Walderlebnisgruppe der Zukunftsschmiede Hagen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Zur Kenntnis genommen

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0



**7.3. Berichterstattung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)
Vorlage: 0943/2017**

Frau Bremser spricht die 300.000,00 € für den Sportplatz Klutert an, welche eventuell nicht mehr erforderlich seien.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, den Sachstandsbericht mit den Veränderungen der Maßnahmenliste nach dem Kommunalinvestitionsgesetz, die Bestandteil der Vorlage ist, zur Kenntnis zu nehmen. Um den Gesamtkostenrahmen einzuhalten, werden die positiven Kostenveränderungen zugunsten der Maßnahmen mit Kostensteigerungen verwendet.

Die Bezirksvertretung Haspe beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die 300.000,00 € für den Sportplatz Klutert noch erforderlich sind, wenn dieser aufgegeben werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0



**7.4. A1- Abriss und Neubau der Talbrücke Volmarstein/ Umleitungsverkehre
Vorlage: 1152/2017**

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Zur Kenntnis genommen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

**7.5. Barrierefreier Ausbau der ÖPNV-Haltestellen- Kategorisierung
Vorlage: 0035/2018**

Frau Funke stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Kategorisierung für den barrierefreien Ausbau der ÖPNV-Haltestellen vor, welche als **Anlage 3** Gegenstand der Niederschrift ist.

Herr Thieser erkundigt sich nach der zeitlichen Perspektive bezüglich der Umsetzung.

Frau Funke antwortet, dass die Umsetzung bereits in diesem Jahr beginne und einige Haltestellen bereits umgebaut werden.

Anmerkung der Schriftführerin:

Hierzu wurde folgende Antwort der Verwaltung nachgereicht:



„Eine zeitliche Perspektive für alle Haltestellen wird es erst mit der Prioritätenliste am Ende geben. Lediglich für dieses und nächstes Jahr steht fest, welche Haltestellen durch das Förderprogramm des VRR umgebaut werden.

Hierzu gehören 2018 die Haltestellen:

- Allgemeines Krankenhaus
- Boele Amtshaus
- Bülowstraße
- Kurfürstenstraße
- Lützwowstraße.

Für 2019 sind folgende Haltestellen angemeldet:

- Höing
- Loxbaum
- Hohenlimburg Mitte I
- Hohenlimburg Mitte II
- Vorhalle Mitte

Diese Haltestellen wurden bereits vor einiger Zeit (unabhängig von der aktuellen Bewertung und Einteilung in Kategorien) für eine Förderung angemeldet.“

Beschluss:

Der Bericht über den barrierefreien Ausbau der ÖPNV-Haltestellen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Zur Kenntnis genommen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0



7.6. Endgültige Einziehung der Krefelder Straße (Zwieback Brandt)
Vorlage: 0909/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe beschließt gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028 / SGV NRW 91) aus Gründen des öffentlichen Wohls die

endgültige Einziehung der Krefelder Straße (Zwieback Brandt).

Die Verkehrsfläche umfasst das Grundstück Gemarkung Westerbauer Flur 4 Flurstücke 273 und 287 mit einer Größe von 544 m².

Die einzuziehende Verkehrsfläche ist in dem im Sitzungssaal aufgehängten Lageplan markiert.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0



8. Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung

Herr Mervelskemper erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum früheren Gummi-Becker-Gelände in der Nordstraße.

Frau Hammerschmidt weist darauf hin, dass für Grundstücksangelegenheiten der Fachbereich für Bauverwaltung und Wohnen (60) zuständig ist. Sie erklärt, dass die Türen in Richtung Kirche zugemauert wurden und die Bauaufsichtsbehörde regelmäßig kontrolliere, ob alles ordnungsgemäß abgeriegelt sei.

Herr Gronwald merkt an, dass im Innenbereich des Areals des angesprochenen Grundstücks in der Nordstraße Fässer mit einer Flüssigkeit umgekippt und ausgelaufen seien. Entsprechende Fotos wurden der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde zur Verfügung gestellt. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hierzu.

Frau Bremser fragt, wann der Ausbau der L700 beginnt.

Herr Thieser antwortet, dass lt. Auskunft des Wirtschaftsbetriebes Hagen zurzeit die Ausschreibung vorbereitet werde und die Veröffentlichung für Ende Februar 2018 geplant ist. Der Baubeginn soll dann im Frühsommer 2018 mit der 1. Phase an der Grenze Gevelsberg erfolgen.

Herr Gronwald berichtet, dass in der Innsbrucker Straße beidseitig Haltverbotszeichen aufgestellt wurden. Er fragt, wo die Anwohner und Besucher jetzt parken sollen?

Herr Gronwald fragt, wer für die Pflege der Bezirkssportanlage Haspe zuständig ist? Auf der Laufbahn befindet sich Grünbewuchs, die Scheiben der Tribüne seien völlig verdreckt und die Tennisplätze verwahrlost.

Herr Bezirksbürgermeister Dietmar Thieser sagt schriftliche Beantwortung zu.

Ende des öffentlichen Teiles: 17:40 Uhr



C. ANWESENDE

Name		Bemerkungen
Herr Thieser, Dietmar	SPD	
Herr Bradenbrink, Frank	SPD	
Herr Bakhtyar, Alexander	SPD	Entschuldigt
Frau Huvers, Rita	SPD	
Herr Mervelskemper, Peter	SPD	
Herr Röhrig, Udo	SPD	
Herr Müller, Frank	SPD	
Frau Bremser, Heike	CDU	
Frau Enders, Erika	CDU	
Romberg, Gerhard	CDU	
Herr Gehrke, Matthias	CDU	
Herr Gronwald, Michael	Hagen Aktiv	
Frau Baltuttis, Silvia	Hagen Aktiv	Entschuldigt
Herr Hentschel, Rüdiger	Die Linke	
Herr Goertz, Uwe	Bündnis 90/Die Grünen	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stricker, Günter	SPD
-----------------------	-----

Schriftführerin

Frau Eckhoff, Kerstin

Verwaltungsvorstand

Herr Huyeng, Thomas, Entschuldigt, Vertretung: Herr Schwarz, Sebastian (30/E)

Vertreter der Fachämter/Gäste

Herr Birkholz, Dieter	Bezirksverwaltungsstelle Haspe	01-13
Herr Jurjahn, Frank	Fachbereich Finanzen und Controlling	20/01
Frau Hammerschmidt, Barbara	Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung	61
Frau Funke, Jana	Nahverkehrsplanung	61/1
Herr Gruß, Franz	Polizeiwache Haspe	
Herr Heicappell, Horst	Zukunftsschmiede, Waldpädagogik, städt. Forstdirektor a.D.	
Frau Krüger	Zukunftsschmiede, Waldpädagogik	

Dietmar Thieser
Bezirksbürgermeister

Eckhoff, Kerstin
Schriftführerin